

Tätigkeitsbericht 2018

WOHNTRAUM e.V., Oberursel

WOHNTRAUM e.V. Oberursel
c/o Matthias Tresp
Berliner Str. 73
61440 Oberursel
Telefon: 06171/24146
E-Mail: evamatthias.tresp@t-online.de

geschäftsführender Vorstand:

Vorsitzender: Matthias Tresp
stv. Vorsitzende: Maria Santos-Hildenbrand
Kassenwart: Bernd Hahn
Schriftführerin: Eva Tresp

Beisitzer:

Carla Frisse, Edith Karg, Hartmut Kuhlmann, Dorothee Lieb und
Brigitte Waschul

Der WOHNTRAUM e.V. arbeitet in folgendem Gremium mit:

Lokale Agenda 21 – Oberursel, Arbeitsgruppe „Gemeinschaftliches
Wohnen“, Agendabüro der Stadtverwaltung Oberursel (Taunus)

Inhalt

	Seite
Titelblatt, Zusammenarbeit mit Gremien, Inhalt	1
Vorwort, Wir über uns	2
Bericht des Vorstands, Ausblick	3 - 6
Dank, Kontakt	7

Liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem Tätigkeitsbericht reflektieren wir Aktivitäten und Arbeit, die Vorstand und Mitglieder des Vereins im Jahr 2018 geleistet haben.

Unsere Vereinsziele können wir nur mit kontinuierlicher materieller wie ideeller Unterstützung vieler engagierter Beteiligter erreichen.

Alle Mitglieder unterstützen den Verein sowohl in finanzieller Hinsicht (Mitgliedsbeiträge/Spenden) als auch durch ihr ehrenamtliches Engagement bei gemeinschaftlichen Veranstaltungen und der Vertretung nach außen.

Unser großes Ziel, den Bezug von Wohnhäusern (Miete oder Eigentum) zum Zweck des gemeinschaftlichen Wohnens, haben wir bei unserem ersten Projekt zwischenzeitlich erreicht. Das Mietwohnprojekt Laubenganghaus Berliner Str. 73 mit der Oberurseler Wohnungsgenossenschaft eG – OWG – wurde im Spätsommer 2017 bezogen.

Auch das zweite Projekt auf dem Gelände der Aumühle geht langsam in die Umsetzung. Mit der Fertigstellung/Bezugsfähigkeit wird nunmehr Ende 2019/Anfang 2020 gerechnet.

Februar 2019 - Der Vorstand

Wir über uns

Der Verein WOHNTRAUM e.V. hat sich am 31. Oktober 2011 aus der Mitte der Arbeitsgruppe „Gemeinschaftliches Wohnen“ des Agendabüros der Stadtverwaltung Oberursel heraus mit anfänglich dreizehn Mitgliedern gegründet und wurde am 04.01.2012 beim Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe – Registergericht - unter der Nr. VR 2040 – Fall 1 – eingetragen.

Laut Satzung „setzt sich der Verein für Möglichkeiten des selbst bestimmten generationsübergreifenden und gemeinschaftlich organisierten Wohnens, insbesondere auch im Alter und bis zum Lebensende, ein. Er sucht nach geeigneten Wohngebäuden, Grundstücken und/oder Bauträgern. Er informiert über bereits etablierte Wohnprojekte, diskutiert in regelmäßigen Sitzungen über das Zusammenleben in der Gemeinschaft und entwickelt entsprechende Perspektiven.“

Dazu dienen auch Kontakte zu anderen Vereinen im Rhein-Main Gebiet, die das gleiche Ziel verfolgen. Am 31. Dezember 2018 zählte der Verein 69 Mitglieder, darunter 35 mit Wohnsitz in Oberursel, Altersgruppe 55 plus. Allerdings hatten wir zu diesem Termin auch Kündigungen (i.w. von Mitgliedern, die sich für das Projekt „Hestia“ in Frankfurt-Harheim entschieden haben) vorliegen, so dass wir mit insg. 63 Mitgliedern in das Jahr 2019 starten.

Am 24.10.2018 verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit unser Mitglied Monika Wrede im Alter von 72 Jahren. Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 1.01. – 31.12.2018

Zur Erreichung des Vereinszweckes hat der Verein Mitglieder und Gäste zu Vereinssitzungen, Wohngruppensitzungen sowie dem monatlichen Stammtisch eingeladen. Im Berichtszeitraum fanden folgende Treffen statt:

6 Vorstandssitzungen, davon 2 im schriftl. Umlaufverfahren
2 Vereinssitzungen
11 Sitzungen „Wohngruppe Berliner Straße (OWG)“
8 Sitzungen „Ausblicker“ (Aumühle)
7 Sitzungen Wohngruppe "Bezahlbar Wohnen in Oberursel"
Mitgliederversammlung am 21.02.2018
Weihnachtsfeier am 19.12.2018
10 Stammtischtreffen

Als Treffpunkte fungierten i.w.:

Der Seniorentreff „Altes Hospital“, der Gemeinschaftsraum in der Berliner Str. 73, die Stadthalle Oberursel sowie die Gaststätte „Jahnstuben“

Themenschwerpunkte 2018 allgemein:

- Ideensammlung für gruppenübergreifende gemeinschaftliche Freizeitaktivitäten.
- Mitgliederwerbung
- Baufortschritt und Wohnungsverteilung in der Aumühle
- Suche nach weiteren geeigneten Grundstücken für die Idee des gemeinschaftlichen Wohnens
- Erstellung Textbeitrag für den „Seniorenwegweiser 2019“ der Stadt Oberursel
- Abschluß einer Haftpflichtversicherung für den Verein
- Eröffnung eines Vereinskontos bei der Raiffeisenbank Oberursel eG, IBAN DE59 5006 1741 0000 2117 53

Oberurseler Wohnungsbaugenossenschaft e.G., OWG-Projekt Wohntraum/Berliner Straße 73:

Nachdem sich der Umzugsstress für die 5 Wohntraum-Wohnparteien gelegt hatte, wurde damit begonnen, auch zu den „Nicht-Wohnträumern“ im Gebäude gutnachbarschaftliche Beziehungen aufzubauen mit dem Ziel, den einen oder anderen von unserem Konzept zu überzeugen und als neues Mitglied zu gewinnen.

Der Gemeinschaftsraum wird aktuell für Wohngruppensitzungen, monatliche Spieleabende sowie für gemeinschaftliche Samstagsfrühstücke ge-

nutzt. Im Sommer kam es zu verschiedenen spontanen Grill-Treffen auf der Terrasse.

Das gemeinschaftliche Wohnen entwickelt sich im Rahmen der Vorstellungen der Gruppe mit relativ wenig verbindlichen Regelungen.

Zwischenzeitlich gibt es eine Notfall-Kontaktliste, die auch von den meisten Nicht-Wohnräumern im Gebäude dankend angenommen und befüllt wurde.

Aumühle, Familie Brösamle/Mertens, „Ausblicker-Gruppe“:

Im Jahr 2018 haben sich von den 28 Neumitgliedern im Wohnraum e.V., 23 dem Aumühlen-Projekt angeschlossen. Derzeit besteht die Gruppe aus 35 Personen, wovon sich 24 aktiv für die 11 altersgerechten Wohnungen interessieren.

Am 13.4.18 war der 1.Spatenstich – Grundsteinlegung für die Umbauarbeiten an der Aumühle. Die Bauarbeiten liegen im Zeitplan und schreiten zügig voran. Die vereinbarte Rohbaubesichtigung soll Ende Januar 2019 stattfinden. Danach soll hinsichtlich der Wohnungsvergabe Verbindlichkeit über Mietverträge hergestellt werden.

WG „Bezahlbar Wohnen in Oberursel“

Diese Wohngruppe wurde Mitte 2017 gegründet und bemüht sich seither um die Akquisition weiterer Baugrundstücke bzw. /-Projekte für den Verein.

In diesem Zusammenhang wurden im Verlauf des Jahres Gespräche mit der SEWO – Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Oberursel (Taunus), dem Gemeinnützigen Siedlungswerk GmbH – GSW, Herrn Bürgermeister Brum sowie Privateigentümern über diverse Bauprojekte geführt. Im Ergebnis sind derzeit drei Projekte für die Gruppe interessant:

1. „Mutter-Theresa-Straße“ in O.-Bommersheim, (Realisierung in 4-5 Jahren)
2. „Sportplatz Weißkirchen“/„Oberurseler Straße“/„Ludwig-Erhard-Straße“, 14 Wohnungen, Realisierung möglichst in 2022,
3. „Hoch-Tief-Gelände“/„Zimmersmühlenweg“/„Neumühle“.

Seit Mitte des Jahres engagierten sich fünf Frauen der Gruppe beim Gemeinschaftlichen Wohnprojekt „Hestia“ in Frankfurt/M.-Harheim. Träger ist das DRK. Dem neu gegründeten Bewohnerverein sollen 24 von insgesamt 140 Wohneinheiten zur Verfügung gestellt werden. Die Fertigstellung ist bereits für Frühjahr 2019 geplant. Daher haben diese fünf die Oberurseler Wohngruppe bzw. den Wohnraum e.V. Ende 2018 leider verlassen.

Die Wohngruppe ist inzwischen auf 21 aktive Mitglieder angewachsen (Stand: 08.12.2018).

Presseinterviews/-artikel, Öffentlichkeitsarbeit:

- Oberurseler Woche vom 08.03.2018:
"Historische Aumühle soll nicht fallen"
- Oberurseler Woche vom 19.04.2018:
"Zeitgemäße Wohnideen auf historischem Mühlengelände"
- Taunuszeitung vom 14.04.2018:
"Alte Aumühle wird zur neuen Heimat"
- Frankfurter Rundschau vom 15.04.2018:
"Wohnen in alter Mühle"
- 25.04.2018: Carla berichtet in der Veranstaltung der Gewerkschaft ver.di im DGB-Haus in Frankfurt/M. über die Arbeit und Ziele des Vereins mit Schwerpunkt „Bezahlbares Wohnen in Oberursel“.
- Blickpunkt OWG Dezember 2018:
„Wir sind angekommen“

Traumtag 2018:

- Odenwaldausflug am 14.10.18 mit Stadtführung in Michelstadt sowie Besuch des Odenwälder Bauernmarktes

Mitgliederversammlung 2018:

- am 21.02.2018 im Seniorentreff Altes Hospital (Details s. Protokoll)

Stammtisch:

- Dieser findet unverändert in den „JAHNSTUBEN“ statt. Monatliches „Vereinsgebabbel“ sowie Präsentation von Verein und Projekten gegenüber Neuinteressenten.

Stadt Oberursel:

- Regelmäßige Teilnahme an den alle zwei Monate stattfindenden Treffen der Lokalen Agendagruppe „Gemeinschaftliches Wohnen“ der Stadt Oberursel, einer öffentlichen Diskussionsplattform für Neuinteressierte sowie Erfahrungsaustausch mit und zwischen bestehenden Gruppierungen.
- Neuauflage des Seniorenwegweisers in 2019. Erstellung eines aktualisierten Textbeitrags für den Wohntraum e.V. und seine Gruppierungen.

Von Mitgliedern besuchte bzw. organisierte Freizeitaktivitäten:

- „Drei Tenöre“, **Konzert** im Park der Klinik Hohemark am 19.07.2018
- **Sommerfest** des Wohntraum Berliner Straße am 14.07.2018
- **Sommerfest** bei Fam. Hahn in Oberursel am 25.08.2018
- Theater im Park, Oberursel, am 15.08.2018. Konzert „**Klassik unter Sternen**“ mit dem Kammerorchester der Frankfurter Sinfoniker
- 12. **Infobörse** des „Netzwerks für Genossenschaftliches und Gemeinschaftliches Wohnen“ im Frankfurter Römer am 20.10.2018
- Am 6.12.2018 kurzfristiges Treffen im **Weihnachtsdorf** vor dem Rathaus in Oberursel bei Glühwein und Bratwurst.
- **Weihnachtsfeier** des Vereins am 19.12.2018 im Seniorentreff „Altes Hospital“.

Finanzen:

Ein ordnungsgemäßer Kassenbericht nebst Prüfvermerk liegt vor.

Ausblick:

- Nachdem für die **Berliner Straße** eine Mindestbelegung von sechs Wohneinheiten im Kooperationsvertrag mit der OWG vereinbart wurde, wir jedoch nur bei fünf WE ausüben konnten, hat die OWG ein Sonderkündigungsrecht für den Vertrag bzw. die Nutzung von Gemeinschaftsraum und Freiflächen, das sie dem Vernehmen nach derzeit nicht ausüben möchte. Die weitere Entwicklung bleibt hier abzuwarten. Unverändertes Ziel ist es, bei den „externen“ Mietern im Gebäude Interesse für unser Konzept zu wecken und den einen oder anderen zur Mitgliedschaft im Verein zu bewegen.
- Anfang 2019 konnten in der **Aumühle** die ersten Rohbaubesichtigungen erfolgen. Derzeit sind die Mietverträge in Verhandlung bzw. schon bereits abgeschlossen. Der Bezug ist Ende 2019/Anfang 2020 vorgesehen. Für die nicht zum Zuge kommenden „Ausblicker“ muss ein neues Konzept entwickelt werden, denkbar ist z.B. der Anschluss an die Gruppe „Bezahlbar Wohnen in Oberursel“
- **„Bezahlbar Wohnen in Oberursel“** wird 2019 neuerlich Kontakte zu Bürgermeister Brum und zuständigen städtischen Stellen sowie Investoren/Bauherren für Gespräche über die in Rede stehenden Wohnbauprojekte aufnehmen. Es bleibt zu hoffen, dass wir unsere Idee des gemeinschaftlichen Wohnens erfolgreich platzieren können und sich daraus die Chance auf die Umsetzung von weiteren Wohnprojekten ergibt.

Dank

- an die Vereinsmitglieder für ihre tatkräftige Unterstützung, engagierte Mitarbeit und Einbringung ihrer kreativen Ideen,
- erneut an Inge und Bernd Hahn für die Ausrichtung des Sommerfestes,
- an die Mitarbeiter(innen) der Stadtverwaltung Oberursel sowie die Mitglieder des Magistrats und des Stadtparlaments für ihre Begleitung, Beratung und Unterstützung des Vereins,
- an die zuständigen Mitarbeiter(innen) des Oberurseler Vereins „Freunde und Förderer des Seniorentreffs „Altes Hospital“ e.V., in ihrer Eigenschaft als Gastgeber unseres Vereins,
- an Vorstand und Mitarbeiter(innen) der Oberurseler Wohnungsgenossenschaft eG für ihre konstruktive Kooperation und an Familie Brösamle/Mertens, die von Beginn an unseren Verein in die Planungen für den Umbau des Fabrikgeländes „Aumühle“ zu Wohnzwecken eingebunden hat.

Kontakt

WOHNTRAUM e. V.
für gemeinschaftliches Wohnen in Oberursel
Postanschrift:
c/o Matthias Tresp
Berliner Str. 73
61440 Oberursel
Telefon: 06171-24146
E-Mail: info@wohntraum-oberursel.de

c/o Bernd Hahn
Mittelweg 6
61440 Oberursel
Telefon: 06171-24965
Telefax: 06171-926258
E-Mail: hahn.oberursel@t-online.de

Homepage: www.wohntraum-oberursel.de

Oberursel, im Februar 2019
WOHNTRAUM e.V.
gez.: Matthias Tresp
Vorsitzender